



17.05.2005

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Die Borsdorffstraße zwischen Hammelsdrift und Elisabeth-Selbert-Straße ist auf 30 km/h zu begrenzen und entsprechend auszuschildern.**
- 2. Die steile Rampe zwischen der Borsdorffstraße hin zum See des Wohnparks Kranichstein ist zu beseitigen und durch Treppenstufen zu ersetzen. Gleichzeitig ist an der Betonwand und an der gegenüberliegenden Treppenseite jeweils ein Handlauf anzubringen. Alternativ ist ein vernünftiger behindertengerechter Zugang zu gewährleisten.**
- 3. In der Borsdorffstraße zwischen „Hammelsdrift“ und der Grenze zum sich anschließenden Wohngebiet werden Bänke aufgestellt.**

Begründung:

zu 1: Bei Einfahrt über die Elisabeth-Selbert-Straße ist die Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h Zone“ nicht ausgeschildert. Nur in der Straße „Hammelsdrift“ ist oben genannte Beschränkung ausgeschildert.

zu 2: Die Rampe ist so steil, dass sie für Rollstuhlfahrer unüberwindlich und für Kinderwagen nur mit enormen Kraftaufwand zu bewältigen ist. Sie stellt eine erhebliche Unfallgefahr dar.

zu 3: Viele der Wohnparkbewohner sind in einem Alter, dass auch kurze Entfernungen nur mit Mühen überwunden werden können.

Behandlungsvorschlag: Planungs-, Bau- und Verkehrsausschuß

Rainer Keil
Stadtverordneter